

6/2009

ISSN 1436-5022 48147

SCHLESISIEN

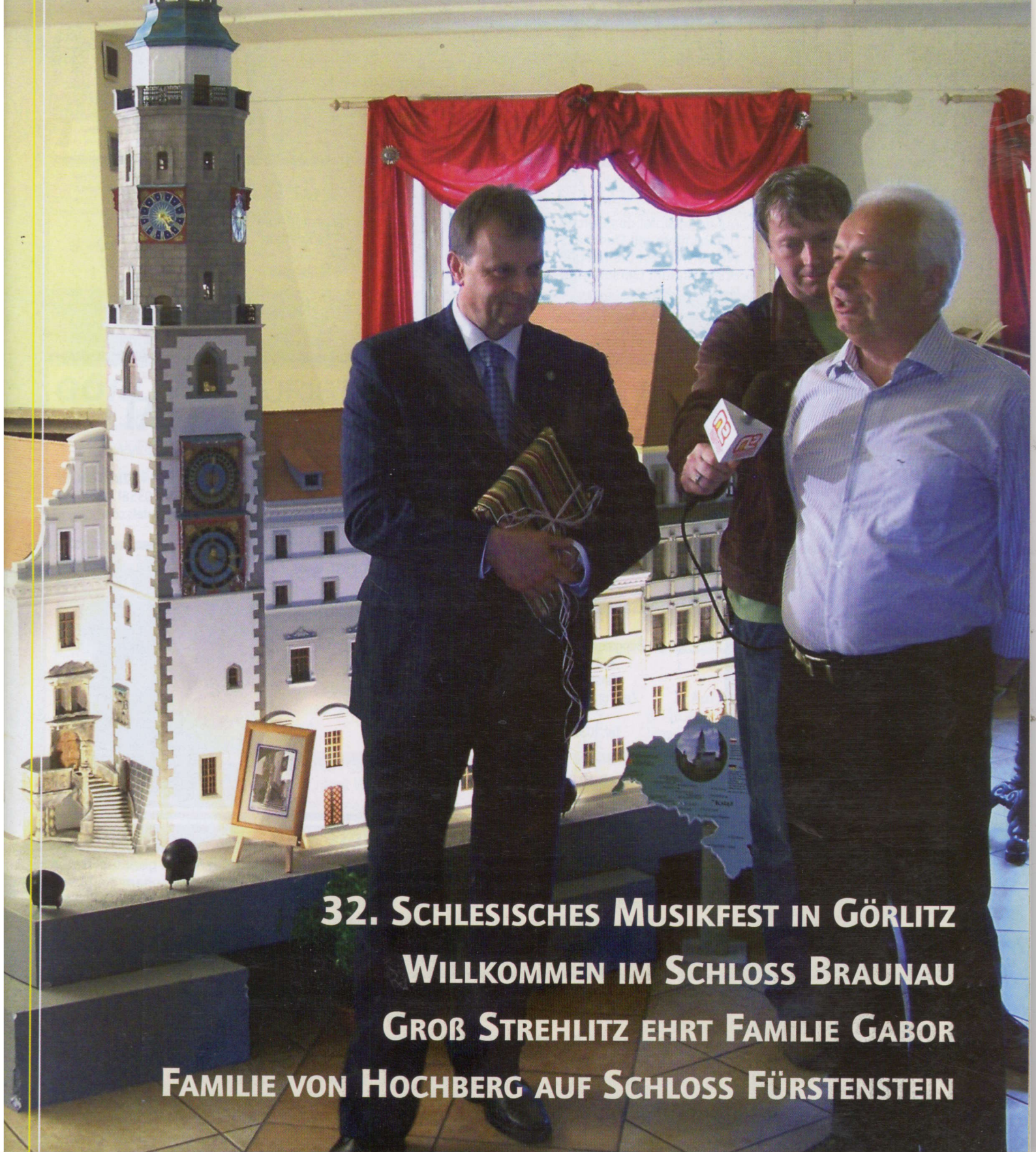
HEUTE

UNABHÄNGIGES MAGAZIN

12. JAHRGANG

NR. 129

D: 3,- € / PL: 8,- Zl



32. SCHLESISCHES MUSIKFEST IN GÖRLITZ

WILLKOMMEN IM SCHLOSS BRAUNAU

GROß STREHLITZ EHRT FAMILIE GABOR

FAMILIE VON HOCHBERG AUF SCHLOSS FÜRSTENSTEIN

Am 21. Mai 2009 wurde im Beisein von OB Joachim Paulick eine beeindruckende Nachbildung des Görlitzer Rathauses im Miniaturenpark der niederschlesischen Denkmäler in Schmiedeberg/Kowary aufgestellt (*Titelseite*). Mit rund 200.000 Besuchern pro Saison gehört der Miniaturenpark im Riesengebirge heute zu den attraktivsten Sehenswürdigkeiten Schlesiens. Der Inhaber des Miniaturenparks, Marian Piasecki, äußerte seine Freude darüber, neben vielen Denkmälern aus dem polnischen nun auch eine Attraktion aus dem deutschen Niederschlesien präsentieren zu können. Seine Heimat, so Piasecki, sei das Land unter der Schneekoppe und dazu würde auch Görlitz gehören, von dessen Rathausturm der höchste Berg des Riesengebirges bei klarem Wetter gut zu erkennen sei. Die Aufstellung des Görlitzer Rathauses im Miniaturenpark in Schmiedeberg dokumentiere einmal mehr die Überwindung der Deutsche und Polen nach den Tragödien des vergangenen Jahrhunderts viel zu lange trennenden Oder-Neiße-Grenze. Joachim Paulick dankte Marian Piasecki für die Herstellung und Präsentation der kunstvollen Nachbildung des Görlitzer Rathauses, die beim kommenden Schlesischen Christkindlmarkt vom 4. bis 13. Dezember neben dem Original in der Neißestadt präsentiert werden soll. Weiter dankte er dem Schlesischen Heimatverein Görlitz e. V. für die Initiierung und Begleitung dieses Vorhabens. Er äußerte die Hoffnung, daß nun viele deutsche und polnische Besucher des Miniaturenparks, dem stärksten Besuchermagneten im Riesengebirge, auch auf Görlitz aufmerksam gemacht werden.